

Pressemitteilung

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**

**Bezirk
Baden-Württemberg**

Forum Soziale Technikgestaltung stärkt Wissenstransfer für ehemalige HDM-Beschäftigte

PM 20
28.04.2010

**"Campus Bildung und Beschäftigung" in Heidelberg -
Orientierungswissen für neue Arbeitswelten**

Eine Stärkung der persönlichen Beschäftigungsfähigkeit und mehr Orientierungswissen zum Thema "Wandel der Arbeitswelt" will der "Campus Bildung und Beschäftigung" in Heidelberg ermöglichen. Das bundesweit einmalige Weiterbildungsangebot für die ehemaligen Beschäftigten des Unternehmens Heidelberger Druckmaschinen bietet ab dem 29. April 2010 Lern-, Weiterbildungs- und Diskussionsangebote, um sie an den technologischen Wandel und neue technische Potenziale heranzuführen.

Die innovative Konzeption des "Campus" ist ein gemeinsames Angebot der Partner IG Metall Heidelberg, Weitblick Personalpartner, Projekt Engineering der IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg und Forum Soziale Technikgestaltung beim DGB-Bezirk Baden-Württemberg.

In der Zeit von April bis Ende Juli 2010 finden elf Veranstaltungen statt zu den Kompetenzfeldern "Arbeitswelt & Lebenswelt", "Technik & Innovation", "Beruflichkeit & Frauen im Beruf" und "Ingenieurinnen & Ingenieure". Fachexpertinnen und Fachexperten aus Forschung und Wissenschaft, aus Arbeitswelt und Gewerkschaften kommen auf den "Campus" und vermitteln aktuelles Wissen.

Den "Wandel der Arbeitswelt in der Informationsgesellschaft" greift Welf Schröter vom Forum Soziale Technikgestaltung auf. Der IT-Experte Kurt Jaeger spricht über "Informationelle Selbstbestimmung und Arbeitnehmerdatenschutz". Dr. Simone Kimpeler vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe thematisiert die "Mediennutzung im Jahr 2020". Die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes Dr. Kira Stein ermutigt "Frauen in Naturwissenschaft und Technik". Die "Potenziale neuer Umwelttechnologien" umreißt Dr. Constanze Kurz von der IG Metall Vorstandsverwaltung. Das vom BMWi geförderte Projekt MAREMBA lädt zur "Rückkehr der Heinzelmännchen: Virtuelle Software-Agenten erledigen unsere Arbeit?". Dr. Bernd Kassebaum (IG Metall) weist Wege auf dem Feld "Beruf Ingenieur – Beruf Ingenieurin". Die "Herausforderung intelligenter Stromnetze – Das Projekt Modellstadt Mannheim" lautet der Vortrag von Andreas Kießling von MVV Energie AG Technologie & Innovation. Einen der Höhepunkte bildet der Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Dillmann, Universität Karlsruhe, mit dem Titel "Entwicklungsstand und Perspektiven der Mensch-Maschine-Schnittstelle am Beispiel der humanoiden Robotik". Ulrike Zenke, Projekt Engineering der IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgart, Peter Oehmig, Betriebsrat Heidelberger Druckmaschinen, Heidelberg und Welf Schröter laden zum Workshop "Arbeitsplätze durch Innovationen – Neue Chancen für die Region Rhein-Neckar - Handlungsempfehlungen des Projektes ZIMT".



Herausgeber:

DGB-Bezirk
Baden-Württemberg

Verantwortlich:

Nikolaus Landgraf,
Vorsitzender

Pressestelle:

Jürgen Klose,
Pressesprecher

fon: 0711-2028-213/-299

fax: 0711-2028-250

E-Mail: info-bw@dgb.de

Internet: www.bw.dgb.de

Der „Campus Heidelberg Bildung und Beschäftigung“ in der Transfergesellschaft ist eines der Ergebnisse des gewerkschaftlichen Innovationsprojektes ZIMT und wird unterstützt von den Partnern IG Metall Heidelberg, Weitblick Personalpartner, Projekt Engineering der IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Forum Soziale Technikgestaltung, Projekt MAREMBA (AP 9) im BMWi-Programm SimoBIT, Projekt VIA und weiteren Akteuren.

Kontakt: Welf Schröter, schroeter@talheimer.de

DGB-Pressestelle